

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einleitung</b> .....	9
I.1 Stand der Forschung .....	19
I.2 Kapitelübersicht .....	28
<b>II. Zwischen Autonomie und Pathologie: Theorien, Mythen und     Imaginationen des weiblichen Suizids</b> .....	31
II.1 Suizid, Sprachlosigkeit und Gender.....	32
II.2 Identität und Narration.....	37
II.3 Der Suizid zwischen Autonomie und Pathologie: Theorien zum Suizid .....	46
II.4 Der Weibliche Suizid.....	54
II.5 Die Fallgeschichte zwischen Wissenschaft und Narration .....	68
<b>III. Suizid und Autorschaft in Arthur Schnitzlers <i>Fräulein Else</i></b> .....	75
III.1 Pathologie der Moderne: Die Frau als Objekt ökonomischer Spekulation.....	77
III.2 Das Dilemma der Subjektivität .....	87
III.3 Suizid als Akt weiblicher Selbstautorschaft .....	91
III.4 Schnitzlers Verhältnis zur Psychoanalyse und seine Selbstinszenierung als Autor.....	103
<b>IV. Suizid als Zeichen der Aufhebung in Ingeborg Bachmanns     <i>Das Buch Franza</i></b> .....	119
IV.1 Thematik des Romanfragments .....	119
IV.2 Die Rolle der Hysterie als Symptomsprache .....	126
IV.3 Die Ägyptenreise als Topos der Auseinandersetzung mit kulturellen Zuschreibungen .....	153
<b>V. Schreiben und Identität: Gedächtnis, Trauma und Suizid in     Peter Handkes <i>Wunschloses Unglück</i></b> .....	171
V.1 Trauma und transgenerationale Weitergabe von Trauma.....	180
V.2 Der Zusammenhang zwischen Gender, Marginalisierung, Trauma und Suizid.....	188

V.3	Die Poetik des Traumas in den Selbstreflexionen des Erzählers .....	201
V.4	Der Körper der Mutter – Erinnerung, Gespenst und Gedächtnis .....	213
VI.	Schluss .....	225
VII.	Bibliographie.....	231